

MEDIATION The *Fischmarkt* in Hamburg

You are taking part in a European school project with the title “Europe’s Cities”. You live in Hamburg and the next project meeting is going to be there next month. You want to present some great places in Germany’s second largest city to the other students from Italy, Spain and Sweden, so they know what they can look forward to. You think that the *Fischmarkt* is one of Hamburg’s most interesting sights.

Use the following texts from Hamburg’s official website to write a list of facts with the most important information about the Fischmarkt for your guests. Don’t forget to write about: what it used to be and what it is now, when you can go there, what’s special about this market and what you can do there.

Besuch des Fischmarkts

Der Fischmarkt wird in der Großen Elbstraße gegenüber der Fischauktionshalle zwischen Kaistraße und den St. Pauli Landungsbrücken im Stadtteil Altona-Altstadt abgehalten.

Der Fischmarkt findet jeden Sonntag von 5.00 bis 9.30 Uhr statt. In der Winterzeit (1.10. – 31.3.) beginnt er erst um 7.00 Uhr. Einheimische versorgen sich hier mit Fisch und anderen Dingen des täglichen Lebens und können dabei das eine oder andere Schnäppchen machen. Für Touristen ist der Fischmarkt ein ganz besonderes Erlebnis, bei dem sie das bunte Treiben mit den Marktschreiern und das unverwechselbare Flair dieses traditionsreichen Marktes kennen lernen können. Der Hamburger Fischmarkt zählt rund fünf Millionen Besucher jährlich.

Auch die unter Denkmalschutz stehende Fischauktionshalle ist während des Marktes für Besucher geöffnet. Bei Musik kann hier auf langen Bankreihen gegessen und getrunken werden. Es gibt Fisch in allen erdenklichen Variationen, Pilzpfannen und heiße Würstchen.



Angebot auf dem Fischmarkt

Es gibt nichts, was es auf dem Hamburger Fischmarkt nicht gibt. Hier kann man neben einem vielfältigen Angebot an frischen und geräucherten Fischepezialitäten auch Obst, Gemüse, Blumen und Zimmerpflanzen, Kleidung, Kerzen, Porzellan und Antiquitäten erstehen. Selbst lebende Tiere wie Kaninchen, Brieftauben oder Hühner werden feilgeboten. An vielen Ständen kann man noch echte Marktschreier beim Verkauf ihrer Waren erleben – ein ganz besonderes Erlebnis!

Geschichte des Hamburger Fischmarktes

Der Fischmarkt wird bereits seit 1703 auf dem Gebiet des heutigen Stadtteils Altona abgehalten. Der Grund für die frühen Öffnungszeiten am Sonntag ist die leichte Verderblichkeit des Fisches, der noch vor dem Kirchgang um 10.00 Uhr verkauft werden sollte.

Der Fisch wird heute nicht mehr direkt aus dem Meer angelandet, sondern kommt bereits tiefgekühlt per LKW in den ehemaligen Fischereihafen. Heute versteigern Großhändler ihren Fisch in virtuellen Auktionen. Der Fischmarkt dient heute also nicht mehr dem Fischhandel, sondern ist eine Einkaufsmöglichkeit für Hamburger und ein Erlebnis für Touristen.

